

Nachhaltigkeitsbereiche



Wir sind ein modernes Unternehmen und implementieren alle unternehmerischen Sorgfaltspflichten in unsere Corporate Identity. Hierzu gehört insbesondere auch die Einhaltung des Gesetzes zur unternehmerischen Sorgfaltspflicht in unseren Lieferketten.

Dieses Dokument ist eine Sammlung der Richtlinien, die wir selbst befolgen und unseren Lieferanten auferlegen. Wir fordern diese Informationen nicht nur an, sondern stellen sie auch unseren Kunden zur Verfügung, einschließlich unseres Personalstatus, unserer Gesundheits- und Sicherheitspraktiken, unserer Umweltpraktiken, unserer Geschäftsaktivitäten, unserer finanziellen Situation und unserer Leistung.

Unsere Lieferanten müssen uns regelmäßig (jährlich) über ihre Bemühungen zur Einhaltung dieser Regeln, die von ihnen ergriffenen Maßnahmen und den Fortschritt bei der Zielerreichung berichten.

Unsere Nachhaltigkeitsanforderungen an unsere Lieferanten und Partner sind:

- Ablehnung von Kinderarbeit und Sicherstellung des Schutzes von jungem Arbeitnehmer
- Gerechte und Faire Löhne und Sozialleistungen
- Einhaltung der Arbeitszeitgesetze der jeweiligen Gesetzesvorgaben
- Ablehnung von moderner Sklaverei (d.h. Sklaverei, Dienstbarkeit und erzwungene bzw. unter Zwang geleistete Arbeit und Menschenhandel)
- Ethische Rekrutierung
- Nichtdiskriminierung und Belästigung
- Einhaltung und Förderung der Frauenrechte
- Sicherstellung der Vielfalt, Gleichberechtigung und Inklusion
- Rechte von Minderheiten und indigenen Völkern
- Angepasster und aktiv gelebter Arbeitsschutz
- Korruptions- und Geldwäschebekämpfung
- Datenschutz und Datensicherheit
- Übernahme der finanzielle Verantwortung in Nachhaltigkeitsthemen
- Offenlegung von Informationen nachhaltigkeitsrelevanter Themen
- Fairer Wettbewerb und Kartellrecht
- Interessenkonflikte bezüglich nachhaltiger Produkte und Dienstleistungen identifizieren und vermeiden
- Unterlassung von Anmaßung fremder geistiger Leistungen (Plagiate)
- Geistiges Eigentum schützen
- Whistleblowing und Schutz vor Vergeltung sicherstellen
- Treibhausgasemissionen reduzieren
- Energieeffizienz steigern
- Erneuerbare Energien in das Energiekonzept einbinden und fördern
- Dekarbonisierung vorantreiben
- Wasserqualität aufrechterhalten und sicherstellen, Wasserverbrauch minimieren
- Luftqualität fördern
- Verantwortungsbewusstes Chemikalienmanagement umsetzen
- Nachhaltiges Ressourcenmanagement betreiben
- Abfallvermeidung fokussieren
- Wiederverwendung und Recycling
- Lärmemissionen reduzieren
- Verbindliche Anforderungen an Lieferanten zur Weitergabe von Standards entlang der Lieferkette

Wir als Julius Schüle Druckguss verfügen über ein wirksames Umweltmanagementsystem und erwarten, dass auch alle unsere Lieferanten über ein wirksames Umweltmanagementsystem verfügen. So verringern wir aktiv unsere negativen Auswirkungen auf das Ökosystem und ermutigen unsere Lieferanten, dasselbe zu tun. Das Prinzip, dem wir folgen, ist ziemlich einfach: „Reduce, Reuse, Recycle“.

Bei der Julius Schüle Druckguss GmbH liegen uns die Menschenrechte und Arbeitsbedingungen sehr am Herzen. Deshalb verurteilen wir jede Art von Diskriminierung, unabhängig von Geschlecht, Alter, Rasse, ethnischer Zugehörigkeit, Nationalität, sexueller Identifikation, psychischer Krankheit oder Begabung, körperlicher Behinderung, Religion oder individueller politischer Meinung.

Dazu gehören auch alle Arten von Belästigung und unmenschlicher Behandlung. Jeder hat das Grundrecht auf seine Privatsphäre und kann den Schutz der Gesetze vor Eingriffen oder Angriffen auf seine Privatsphäre in Anspruch nehmen.

Solche Verhaltensweisen sind nicht zu tolerieren und haben schwerwiegende Folgen, wenn wir davon Kenntnis erhalten.

Da Kinderarbeit, Zwangsarbeit und Menschenhandel in Teilen der Welt in unserer Zeit noch immer weit verbreitet sind, verpflichten wir unsere Lieferanten, Maßnahmen zu ergreifen, um solche Missstände in ihrem Unternehmen und bei ihren Lieferanten zu verhindern.

Die Gesundheit und Sicherheit unserer Mitarbeiter haben für uns oberste Priorität und wir erwarten von unseren Lieferanten, dass sie unserem Beispiel folgen. Unsere Arbeitskräfte sind nicht nur hochqualifiziert, sondern auch unser größtes Kapital und deshalb müssen wir sie und ihre Gesundheit schützen. Dies beschränkt sich nicht nur auf die körperliche Gesundheit, sondern auch auf die geistige Gesundheit mit einer gesunden Work-Life-Balance. Wir verpflichten uns, ihnen angemessene Arbeitszeiten und -bedingungen zu bieten. Für junge Mütter und Familien, insbesondere mit kleinen Kindern, ist im Interesse des Kindeswohls besondere Nachsicht geboten. Für Minderjährige und Auszubildende muss es strengere Regeln geben, da sie besondere Aufmerksamkeit erfordern und nicht so belastbar sind wie Erwachsene. Ihre Bildung und Entwicklung haben für uns oberste Priorität, und es muss sichergestellt werden, dass ihre Beschäftigung ihre Ausbildung nicht behindert.

Alle unsere Mitarbeiter haben das Recht, einem Vertretungsorgan wie einem Verein oder einer Gewerkschaft ihrer Wahl beizutreten. Gewerkschaften sind nicht nur für die Arbeitnehmer von Vorteil, sondern auch für die Arbeitgeber. Dies ermöglicht auch die Möglichkeit von Tarifverhandlungen zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmern. Wir erkennen und unterstützen diese gesellschaftliche Entwicklung und fordern alle unsere Lieferanten dazu auf, dasselbe zu tun. Wir stehen für faire Löhne und Sozialleistungen über den Mindestlohn hinaus.

Unsere Mitarbeiter müssen keine Vergeltungsmaßnahmen befürchten, da wir dafür sorgen, dass sie ihre Anliegen anonym und frei von jeglichen negativen Einflüssen äußern können. Dies stärkt die Beziehung zwischen dem Unternehmen und den Arbeitgebern und hilft bei der Aufdeckung von Fehlverhalten im Unternehmen.

Generell wird dadurch das erhebliche Risiko eines Fehlverhaltens gesenkt und die Einbindung der Mitarbeiter in das Unternehmen deutlich erhöht.

Unternehmensethik: Wir erwarten von uns selbst und allen unseren Lieferanten, dass sie alle in den Ländern, in denen sie tätig sind, geltenden Gesetze und Vorschriften vollständig einhalten. Dazu gehören faire Geschäftspraktiken und Antikorruption.

Bestätigung der Einhaltung dieser Leitlinie, Datum, Firmenstempel und Unterschrift des CEO